



Quelle: Bonn.digital

BARCAMP SOZIALE ARBEIT

für Haupt- und Ehrenamtliche in der Sozialen Arbeit und alle Interessierten
28. 11. - 29. 11. 2016 im Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Soziale Arbeit gibt es, seit es Menschen gibt. Und genauso lange unterliegt soziale Arbeit stetigen Veränderungen. Welche Auswirkungen haben gesellschaftliche Veränderungen und Erwartungen, zum Beispiel bei der Pflege oder Jugendarbeit? Wie nimmt der Gesetzgeber Einfluss? Wo stehen die Verbände und Institutionen, die sich um soziale Arbeit kümmern und sich in diesen Bereichen engagieren? Und welchen Einfluss haben digitale Medien auf die tägliche Arbeit?

Mit diesen und weiteren Fragen will sich das Barcamp Soziale Arbeit Ende November beschäftigen. Im Gustav-Stresemann-Institut sollen sich Menschen zusammenfinden, um auf Augenhöhe aktuelle und zukünftige Herausforderungen der sozialen Arbeit zu diskutieren, Lösungsansätze vorzustellen und gemeinsam Strategien zu entwickeln.

Was ist ein Barcamp?

Ein Barcamp, auch Unkonferenz genannt, ist ein offenes Format für Workshops oder Tagungen, bei der die Teilnehmenden am Anfang des Tages selbst bestimmen, was die Inhalte des Tages sein werden. Barcamps sollen eine spontane und unkomplizierte Zusammenkunft von Menschen sein, die sich zu Themen austauschen und diskutieren wollen.

Barcamps sind ein partizipatives Format. Alle Teilnehmenden können und sollen sich einbringen, sei es als Sessiongeber/in oder als aktive Teilnehmende. Ziel ist es,

einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen. Erfunden wurde das Format der Barcamps in den USA, im Silicon Valley, was dazu führte, dass die Themen ursprünglich sehr technisch orientiert waren und als „Nerd-Veranstaltung“ bewertet wurden. Das hat sich in den letzten Jahren zunehmend verändert. Barcamps gibt es heute zu einer Vielzahl von Themen, zum Beispiel Tourismus, Medizin, Kultur oder auch Handarbeit.

Ort

Gustav-Stresemann-Institut e. V.,
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Datum

28. - 29. November 2016
28.11. ab 13.00 Uhr - 29.11. bis 17.00 Uhr

Anmeldeschluss

14. 11. 2016

Kosten

für Mitarbeiter/in 60 Euro
reduziert für Studierende/Ehrenamtliche 20 Euro

Ansprechpartnerin

Tanja Böhr (0221 2010 276)

Moderatoren

Johannes Mirus
Sascha Foerster
Geschäftsführer Bonn.digital, Unternehmensberater Digitaler Wandel, Blogger

Sabine Depew

Bereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie im DiCV Köln

Veranstalter:



Gemeinsame Veranstaltung der Diözesan-Caritasverbände
Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn
zusammen mit Bonn.digital